Skatklub

Skat Drücken:

Die 2 Karten zum Drücken sollte man immer so wählen, dass man möglichst einer Farbe frei wird, um in dieser Farbe einen Trumpfstich zu erzielen.

Desweiteren ist es oft auch vorteilhaft, die Reizfarbe eines Gegners zu drücken, um in einer Mittelhandsituation flexibler reagieren zu können.

Als zweites ist es geschickter bereits in den Skat ein paar Augen zu legen.

Hat man beispielsweise die Wahl zwischen einer Lusche und einer Dame, sollte man immer die Dame drücken, da drei Augen spielentscheidend sein können.

Trümpfe ziehen:

Das "A" und "O" beim Solospiel ist das kontrollierte Spiel.

Gebe ich das Spiel nie in die Hände der Gegner, dann habe ich so gut wie verloren.

Das bedeutet, dass man immer als erstes Trümpfe ziehen sollte, selbst wenn man nur vier oder fünf eigene Trümpfe hat.

Dadurch muss der Gegner entweder eine Farbe zum Stechen anbieten oder man wird in die eigene starke Farbe selbst eingespielt.

Nullspiele:

Eine Farbe mit 7 + weiterer Lusche + Zehn/Bube + weiterer Karte (ohne As) ist absolut sicher und selbst mit As müsste ein Gegenspieler alle anderen Karten dieser Farbe haben.

Die Wahrscheinlichkeit dafür liegt bei **8,5%**.

Abschluss:

Mit dieser Mappe möchte ich Euch eine kleine Zusammenstellung von Erklärungen, Taktiken und Informationen mit auf den Weg geben.

Zu guter letzt möchte ich alle Skatfreundinnen und Skatfreude dazu auffordern das Skatspiel als nie endenes Abenteuer zu betrachten.

Ich wünsche Euch allen, weiterhin viel Spass beim Skatspiel um in geselliger Runde unserem schönen Hobby in unserem Skatklub, zu frönen.

Mit skatsportlichen Gruß

Wandsbeker Zocker von 1986